

## IHK zeichnet 92 Berufsbeste aus

LÜNEBURG. Durch außergewöhnliche Leistungen stechen 92 Auszubildende aus den Absolventen des Abschlussjahrgangs 2012 besonders hervor. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg ehrte sie und ihre Ausbildungsbetriebe kürzlich in einer Feierstunde. IHK-Vizepräsident Thomas Treude gratulierte den Berufsbesten vor über 380 Gästen: „Nur wer bereit ist, sich ständig anzustrengen, Neues aufzunehmen und zu üben,

kann am Ende ganz vorne sein. Das verlangt Ehrgeiz und Motivation.“ Je Ausbildungsberuf zeichnete die IHK die drei besten Prüflinge mit sehr guten Prüfungsleistungen als Berufsbeste aus. Treude verglich die Leistung der Absolventen mit der erfolgreicher Sportler, die jahrelang unbemerkt von der Öffentlichkeit trainieren, um bei den Olympischen Spielen Höchstleistungen zu erbringen. Dabei zollte er auch ihren Trainern,

den Ausbildungsbetrieben und den Lehrkräften an den Berufsschulen, Anerkennung: „Die Lehrenden im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule müssen Freude am Lernen und an Leistung vermitteln. Ohne die engagierten und motivierten Ausbilder und Lehrer säßen heute nicht so viele erfolgreiche Nachwuchskräfte im Saal.“ (cz)

Folgende Auszubildende aus dem Landkreis Celle wurden ausgezeichnet: Jan-Hendrik Claas (3. Platz – Zerspanungsmechaniker, Rheinmetall Waffe

Munition GmbH); Tobias Dressler (1. Platz – Mechatroniker, Baker Hughes Inteq GmbH); Ann-Kathrin Eisner (2. Platz – Mechatronikerin, Baker Hughes Inteq); Kevin Krüger (1. Platz – Technischer Zeichner, Fachrichtung: Maschinen- und Anlagentechnik, Baker Hughes Inteq); Marcel Patrick Labonte (1. Platz – Bauzeichner, Ingenieurgesellschaft Heidt & Peters); Jan Leichsenring (1. Platz – Elektroniker für Geräte und Systeme, Baker Hughes Inteq); Jochen Reinecke (1. Platz – Informatikkaufmann, Stadt Celle); Nico Schurig (2. Platz – Zerspanungsmechaniker, Baker Hughes Inteq); Lena Suderburg (2. Platz – Hotelfachfrau, Hotel Celler Tor); Julius Waltersbacher (3. Platz – Mechatroniker, Baker Hughes Inteq).



### Hoyer Energie übergibt Gewinne

HERMANSBURG. Eine Preisübergabe aus einem Pellets-Schätz-Wettbewerb fand kürzlich beim Hoyer Energieservice Südheide statt. Ein Romantik-Dinner für zwei



Personen in Niemeyers Posthotel gewann Ulrike Lönnecke. Über eine Familienjahreskarte für den Zoo Hannover freute sich Bernd Otte. Beide Gewinner stammen aus Bergen und hatten sich an dem Wettbewerb anlässlich des Mündener Marktes beziehungsweise des Heidjerfestes in Eversen beteiligt. Zu den ersten Gratulanten zählten die Hoyer-Mitarbeiter Ralf Ku-

nert und Beatrice Anacker aus dem neuen Verkaufsbüro in Hermansburg, das die Firma Wilhelm Hoyer KG aus Visselhövede dort seit Juni unterhält. Die bei Personen in Niemeyers Posthotel stehen mit einem individuellen Beratungsservice und aktuellen Energienotierungen Kunden in der Region zur Verfügung. Ob Heizöl, Diesel, Schmierstoffe, Holzpellets oder Flüssiggas – die Hoyer-Fahrzeugflotte ist täglich unterwegs, um Kunden pünktlich und zuverlässig zu beliefern. Interessierte erfahren mehr unter ☎ (05052) 76640. (koh)

## „Celle – eine Stadt mit Energie“

Bundesweite Gas-Fachtagung auf Werksgelände von CeH<sub>4</sub> technologies

Am Firmensitz des Unternehmens CeH<sub>4</sub> technologies in Groß Hehlen haben 50 Fachleute über Herausforderungen und Chancen der Gaswirtschaft diskutiert. Die Experten aus Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz trafen sich zum ersten Mal in der Residenzstadt, tauschten sich aus und pflegten Kontakte.



CeH<sub>4</sub>-Geschäftsführer Peter Rathmann erläutert Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende und SPD-Landtagskandidatin Annette von Pogrell (von links) die Funktionsweise eines Gasverdichters.

GROSS HEHLEN. Niedersächsische Haushalte decken rund die Hälfte ihres Energiebedarfs mit Erdgas, so aktuelle Zahlen des Landesamtes für Statistik. Was viele nicht wissen: Auch neun Prozent des hier produzierten Stroms wird aus Gas gewonnen. Welche Herausforderungen es künftig zu meistern gilt, damit dieser Rohstoff nicht zur Neige geht und welche Chancen sich der Gaswirtschaft aktuell bieten, haben Fachleute vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfachs (DVGW) kürzlich in Celle beraten.

Der „Erfahrungsaustausch der Chemiker und Ingenieure des Gasfaches“ hat die Experten aus Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz in diesem Jahr zum ersten Mal in die Residenzstadt geführt. Eröffnet wurde die Tagung auf dem Werksgelände des Celler Gasanlagenbauers CeH<sub>4</sub> technologies. Rund 50 Gäste kamen nach Groß Hehlen. „Wir freuen uns sehr, dass der DVGW-Erfahrungsaustausch in diesem Jahr Station

in Celle macht“, sagte der Geschäftsführer von CeH<sub>4</sub>, Peter Rathmann. Bei Jazz-Musik tauschte man sich aus und pflegte Kontakte.

Darüber hinaus gab es ausreichend Gelegenheit, die Produktionshallen des Gastgebers zu erkunden. Besonderes Highlight: die 3D-CAD-Station. Sie zeigt, wie eine komplette Gas-Anlage bis zur letzten Schraube am Computer entsteht, bevor sie einige Meter weiter gefertigt werden kann. „Wir brauchen solche innovationsstarken Unternehmen in Celle“, betonte Oberbürger-

meister Dirk-Ulrich Mende in seiner Begrüßung. „Celle ist eine Stadt mit Energie. Unternehmen wie CeH<sub>4</sub> sind unsere besten Botschafter.“ Auch SPD-Landtagskandidatin Annette von Pogrell sah sich vor Ort um. „Die Umwandlung von Biogas in Erdgas ermöglicht eine wesentlich effektivere Ausnutzung als die Verstromung“, sagte sie. „Hier liegen noch gewaltige Potentiale, die zum Gelingen der Energiewende beitragen können. CeH<sub>4</sub> ist ein Unternehmen, das die Chancen der Energiewende nutzt und da-

bei Arbeitsplätze schafft.“

Die CeH<sub>4</sub> technologies GmbH wurde 2006 mit 14 Mitarbeitern gegründet. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst sowohl die Planung, den Bau und den Umbau von Gas-Druckregel- und Messanlagen sowie Biogas-Einspeiseanlagen als auch deren Wartung und Instandhaltung. Zu den Kunden zählen Stadtwerke und Energieversorger sowie Industrieunternehmen und kommunale Einrichtungen aus ganz Deutschland. Heute beschäftigt das Unternehmen mehr 80 Mitarbeiter an vier Standorten. Der Umsatz lag im vergangenen Jahr bei rund 15,5 Millionen Euro.

Oliver Gatz

### SPONSORING



### Neue Trikots für junge Kicker

Die Spieler der U11-Fußballmannschaft des TuS Oldau-Ovelgönne freuen sich über einen Fußball und einen Satz neuer Trikots. Gespendet wurden diese Dinge vom „Fan-Club Nordkurve“ des Vereins. (cz)

### Trikots für Aufsteiger

Pünktlich zu Saisonbeginn hat die Firma „Gebers Signal Iduna Versicherung und Finanzierung“ aus Müden den Landesligaaufsteiger MTV Müden Örtze einen neuen Satz Trikots übergeben. (cz)



### MARKTPLATZ

#### Meisterlehrgang für Tischler

LÜNEBURG. Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade bietet ab November einen berufsbegleitenden Meistervorbereitungslehrgang für die Teile I und II im Tischlerhandwerk an. Der Lehrgang findet freitags von 15 bis 19 Uhr sowie samstags von 8 bis 15.45 Uhr statt. Information und Anmeldung bei Petra Peters, ☎ (04131) 712364, Petra.Peters@hwk-bls.de.

#### Smartphones für das Handwerk

LÜNEBURG. In einem Grundlagenseminar der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade erfahren Teilnehmer in nur acht Stunden Wichtiges über die Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten von Smartphones. Das Seminar findet statt am 6. Oktober von 9 bis 15.30 Uhr, im Technologiezentrum Lüneburg, Dahlenburger Landstraße 62, 21337 Lüneburg. Anmeldung bei Alexandra Stehr, ☎ (04131) 712367 oder unter E-Mail stehr@hwk-bls.de.

### Augenoptiker Fielmann nach Umbau noch größer

CELLE. Die Celler Niederlassung von Augenoptiker Fielmann kennen die Herzogstädter bereits seit 14 Jahren. Nach einem mehrmonatigen Umbau präsentiert sich die Fielmann-Niederlassung in der Zöllnerstraße 34 jetzt schöner, heller, größer. Sie ist nun mit modernster Augenoptikertechnologie in Verkaufs- sowie Untersuchungsräumen und in der Werkstatt ausgestattet. „350.000 Euro investierte Fielmann in sein Celler Fachgeschäft“, sagen Niederlassungsleiter, Augenoptikermeister Robert Knackmuß (2.v.l.) und Regionalleiter Mark Beckmann (2.v.r.), die auf dem Foto gemeinsam mit den Auszubildenden Ramona Knop (rechts) und Laura Tjaden (links) exklusive Brillenmodelle



präsentieren. Neben einer Neugestaltung und Vergrößerung der Geschäftsräume profitieren Kunden auch von einem größeren Brillenangebot. Kompetente Beratung ist an zwei zusätzlichen Tischen möglich. Es gibt jetzt drei Refraktionsräume. Drei zusätzliche Arbeitsplätze wurden ebenfalls geschaffen. Näheres auch unter ☎ (05141) 740327 oder unter [www.fielmann.de](http://www.fielmann.de) im Internet. (koh)

### Individuelle Küchen aus Hambühren

HAMBÜHREN. Sie planen eine neue Küche? Dann sollten Sie sich in Hambühren das Küchenfachgeschäft Treffpunkt Küchen in der



Nienburger Straße 13 anschauen. In der Filiale von Treffpunkt Küchen aus Fallingbostal gibt es Küchen vom Fachmann mit einem Rundumservice. „Wir setzen auf Service, Qualität und Zuverlässigkeit“, sagen die beiden Geschäftsführer Thomas Dumjahn (re.) und Thomas Schmakeit. In dem Fachgeschäft werden individuell Küchen geplant. Je nach Wunsch werden Pläne für klassische Küchen neu interpretiert oder exklusive De-

signer-Küchen geplant. Auf 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche können Kunden sich von Trends inspirieren lassen. „Unsere Kunden profitieren von unserer langjährigen Erfahrung und von unseren Top-Konditionen durch den Einkauf über einen Küchenverband“, sagt Thomas Schmakeit. Das Fachgeschäft befindet sich direkt an der B 214 und ist montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Jeden Sonntag ist von 13 bis 18 Uhr Schautag. Parkplätze sind vorm Haus vorhanden. (koh)



### Haben auch Sie Interesse an dieser Rubrik?

Ihr Ansprechpartner:  
Rudi Sander

Telefon: (05141) 990-142  
E-Mail: [r.sander@cellesche-zeitung.de](mailto:r.sander@cellesche-zeitung.de)